

Antrag

**des Abg. Pascal Haggenmüller u. a. GRÜNE und
des Abg. Christian Gehring u. a. CDU**

und

Stellungnahme

**des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung
und Europa**

Hasskriminalität in Baden-Württemberg

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. wie viele politisch motivierte Straftaten auf Grundlage des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes Politisch Motivierte Kriminalität“ (KPMD-PMK) in Baden-Württemberg im Jahr 2025 im Oberthemenfeld Hasskriminalität erfasst wurden (bitte aufgeschlüsselt nach Phänomenbereichen);
2. wie viele politisch motivierte Straftaten auf Grundlage des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes Politisch Motivierte Kriminalität“ (KPMD-PMK) in Baden-Württemberg im Jahr 2025 in den Unterthemenfeldern der Hasskriminalität erfasst wurden (bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Phänomenbereichen);
3. wie viele politisch motivierte Straftaten auf Grundlage des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes Politisch Motivierte Kriminalität“ (KPMD-PMK) in Baden-Württemberg im Jahr 2025 mit dem Tatmittel Hasspostings erfasst wurden (bitte aufgeschlüsselt nach Phänomenbereichen).

22.6.2026

Haggenmüller, Evers, Ott, Seifert, Seimer, Sperling GRÜNE
Gehring, Mayr, Rathgeb, Saladino, Dr. Bastian Schneider, Staab CDU

Begründung

In Baden-Württemberg sollen alle Menschen frei und sicher leben können. Niemand darf aufgrund des Aussehens, der sexuellen Identität oder der Religion zur Zielscheibe werden. Dem Kampf gegen Hasskriminalität kommt darum eine besondere Bedeutung zu. Im Jahr 2025 war ein Anstieg des Gesamtaufkommens sowie der Anzahl der Gewaltstraftaten in diesem Bereich zu verzeichnen. Für eine detaillierte Darstellung der Entwicklung der Hasskriminalität in Baden-Württemberg sollen mit diesem Antrag die auf Grundlage des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes Politisch Motivierte Kriminalität“ (KPMD-PMK) erfassten Fallzahlen für das Jahr 2025 abgefragt werden.

Stellungnahme

Mit Schreiben vom 14. Juli 2026 Nr. IM3-0141.5-695/40/2 nimmt das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Europa zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,*

1. wie viele politisch motivierte Straftaten auf Grundlage des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes Politisch Motivierte Kriminalität“ (KPMD-PMK) in Baden-Württemberg im Jahr 2025 im Oberthemenfeld Hasskriminalität erfasst wurden (bitte aufgeschlüsselt nach Phänomenbereichen);

Die statistische Erfassung Politisch motivierter Kriminalität (PMK) durch die Polizei erfolgt auf der Grundlage des bundesweit einheitlichen Kriminalpolizeilichen Meldedienstes Politisch motivierte Kriminalität (KPMD-PMK).

Gemäß dem Definitionssystem Politisch motivierte Kriminalität ist Hasskriminalität ein bundesweit einheitliches Themenfeld der PMK. Es wurde wegen der besonderen Bedeutung von Straftaten eingeführt, die beispielsweise gegen Personen lediglich aufgrund ihrer Nationalität oder ihrer Religionszugehörigkeit gerichtet sind. Ausgehend von den Umständen der Tat wird diese nach dem Definitionssystem zunächst einem Themenfeld zugeordnet. Dabei kann eine Straftat unter dem Oberthemenfeld Hasskriminalität mehreren Unterthemenfeldern (Antisemitisch, Antiziganistisch, Ausländerfeindlich, Behinderung, Christenfeindlich, Deutschfeindlich, Frauenfeindlich, Fremdenfeindlich, Geschlechtsbezogene Diversität, Gesellschaftlicher Status, Islamfeindlich, Männerfeindlich, Rassismus, Sexuelle Orientierung, Sonstige ethnische Zugehörigkeit und Sonstige Religionen) zugleich zugeordnet werden. Aufgrund weiterer Erkenntnisse zur Tat und zum Täter erfolgt anschließend eine phänomenologische Zuordnung zur PMK -rechts-, zur PMK -links-, zur PMK -ausländische Ideologie-, zur PMK -religiöse Ideologie- oder zur PMK -sonstige Zuordnung-.

Grundsätzlich ist jede Straftat geeignet unter den Bereich der Hasskriminalität zu fallen, wenn die ideologische Vorstellung der Täterschaft an die Vorstellung einer angeblichen Ungleichwertigkeit von Menschen anknüpft.

In der nachfolgenden Tabelle werden die Fallzahlen zur Hasskriminalität in Baden-Württemberg im Jahr 2025 dargestellt. Bei den in Klammern dargestellten Fallzahlen handelt es sich um die Vorjahreswerte des Jahres 2024. Im Jahr 2025 wurden insgesamt 1 717 Delikte mit dem Oberbegriff Themenfeld (OTF) „Hasskriminalität“ erfasst, welche sich wie folgt auf die einzelnen Phänomenbereiche verteilen:

Phänomenbereich	Straftaten im Jahr 2025 im Themenfeld „Hasskriminalität“
PMK -religiöse Ideologie-	86 (59)
PMK -ausländische Ideologie-	225 (286)
PMK -rechts-	1 076 (1 071)
PMK -links-	60 (25)
PMK -sonstige Zuordnung-	270 (213)
Gesamt	1 717 (1 654)

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 1 717 Delikte der Hasskriminalität verzeichnet. Die Fallzahlen liegen damit 63 Fälle über dem Jahr 2024. Die meisten davon haben einen fremdenfeindlichen Hintergrund. Mehr als jede zweite Straftat erfolgte aus rechter Motivation. Der deliktische Schwerpunkt liegt mit 442 Straftaten bei den Volksverhetzungsdelikten, gefolgt von 352 erfassten Beleidigungsdelikten, 262 Propagandadelikten sowie 256 Sachbeschädigungsdelikten. Im Jahr 2025 wurden im Bereich der Hasskriminalität 134 Gewalttaten, davon überwiegend Körperverletzungsdelikte erfasst. Nahezu jede dritte Straftat der Hasskriminalität wurde mit dem Tatmittel Internet begangen, insgesamt 576 Fälle.

2. wie viele politisch motivierte Straftaten auf Grundlage des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes Politisch Motivierte Kriminalität“ (KPMD-PMK) in Baden-Württemberg im Jahr 2025 in den Unterthemenfeldern der Hasskriminalität erfasst wurden (bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Phänomenbereichen);

Hinsichtlich der statistischen Erfassung von Straftaten im Rahmen des KPMD-PMK wird auf die Stellungnahme zu Ziffer 1 verwiesen.

Im Folgenden werden die Fallzahlen zu den in der Stellungnahme zu Ziffer 1 genannten Unterthemenfeldern der Hasskriminalität in Baden-Württemberg im Jahr 2025 dargestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass die genannten Zahlen jeweils für sich stehend zu betrachten sind. Eine Addition der einzelnen Auswertergebnisse ist aufgrund der im KPMD-PMK bestehenden Möglichkeit der Mehrfachvergabe von Themenfeldern nicht möglich. Bei den in Klammern dargestellten Fallzahlen handelt es sich um die Vorjahreswerte 2024. Phänomenbereiche zu denen in den Jahren 2024 und 2025 keine Straftaten erfasst wurden, werden in den nachfolgenden Tabellen nicht aufgeführt.

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 575 Delikte mit dem Unterbegriff Themenfeld (UTF) „Antisemitisch“ erfasst, welche sich wie folgt auf die einzelnen Phänomenbereiche verteilen:

Phänomenbereich	Straftaten im Jahr 2025 im Themenfeld „Antisemitisch“
PMK -religiöse Ideologie-	42 (28)
PMK -ausländische Ideologie-	191 (240)
PMK -rechts-	257 (249)
PMK -links-	34 (13)
PMK -sonstige Zuordnung-	51 (60)
Gesamt	575 (590)

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 32 Delikte mit dem UTF „Antiziganistisch“ erfasst, welche sich wie folgt auf die einzelnen Phänomenbereiche verteilen:

Phänomenbereich	Straftaten im Jahr 2025 im Themenfeld „Antiziganistisch“
PMK -ausländische Ideologie-	2 (0)
PMK -rechts-	26 (13)
PMK -sonstige Zuordnung-	4 (1)
Gesamt	32 (14)

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 547 Delikte mit dem UTF „Ausländerfeindlich“ erfasst, welche sich wie folgt auf die einzelnen Phänomenbereiche verteilen:

Phänomenbereich	Straftaten im Jahr 2025 im Themenfeld „Ausländerfeindlich“
PMK -religiöse Ideologie-	0 (1)
PMK -ausländische Ideologie-	13 (15)
PMK -rechts-	504 (556)
PMK -links-	3 (0)
PMK -sonstige Zuordnung-	27 (15)
Gesamt	547 (587)

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 13 Delikte mit dem UTF „Behinderung“ erfasst, welche sich wie folgt auf die einzelnen Phänomenbereiche verteilen:

Phänomenbereich	Straftaten im Jahr 2025 im Themenfeld „Behinderung“
PMK -rechts-	7 (2)
PMK -links-	1 (0)
PMK -sonstige Zuordnung-	5 (3)
Gesamt	13 (5)

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 39 Delikte mit dem UTF „Christenfeindlich“ erfasst, welche sich wie folgt auf die einzelnen Phänomenbereiche verteilen:

Phänomenbereich	Straftaten im Jahr 2025 im Themenfeld „Christenfeindlich“
PMK -religiöse Ideologie-	20 (21)
PMK -ausländische Ideologie-	7 (5)
PMK -rechts-	5 (4)
PMK -links-	4 (0)
PMK -sonstige Zuordnung-	3 (13)
Gesamt	39 (43)

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 50 Delikte mit dem UTF „Deutschfeindlich“ erfasst, welche sich wie folgt auf die einzelnen Phänomenbereiche verteilen:

Phänomenbereich	Straftaten im Jahr 2025 im Themenfeld „Deutschfeindlich“
PMK -religiöse Ideologie-	7 (5)
PMK -ausländische Ideologie-	4 (7)
PMK -rechts-	7 (0)
PMK -links-	3 (2)
PMK -sonstige Zuordnung-	29 (20)
Gesamt	50 (34)

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 110 Delikte mit dem UTF „Frauenfeindlich“ erfasst, welche sich wie folgt auf die einzelnen Phänomenbereiche verteilen:

Phänomenbereich	Straftaten im Jahr 2025 im Themenfeld „Frauenfeindlich“
PMK -religiöse Ideologie-	5 (1)
PMK -ausländische Ideologie-	8 (6)
PMK -rechts-	59 (17)
PMK -links-	7 (0)
PMK -sonstige Zuordnung-	31 (15)
Gesamt	110 (39)

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 1 471 Delikte mit dem UTF „Fremdenfeindlich“ erfasst, welche sich wie folgt auf die einzelnen Phänomenbereiche verteilen:

Phänomenbereich	Straftaten im Jahr 2025 im Themenfeld „Fremdenfeindlich“
PMK -religiöse Ideologie-	76 (56)
PMK -ausländische Ideologie-	222 (277)
PMK -rechts-	995 (1 032)
PMK -links-	42 (15)
PMK -sonstige Zuordnung-	136 (120)
Gesamt	1 471 (1 500)

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 112 Delikte mit dem UTF „Geschlechtsbezogene Diversität“ erfasst, welche sich wie folgt auf die einzelnen Phänomenbereiche verteilen:

Phänomenbereich	Straftaten im Jahr 2025 im Themenfeld „Geschlechtsbezogene Diversität“
PMK -religiöse Ideologie-	0 (1)
PMK -ausländische Ideologie-	0 (5)
PMK -rechts-	41 (33)
PMK -links-	4 (3)
PMK -sonstige Zuordnung-	67 (49)
Gesamt	112 (91)

Im Jahr 2025 wurden insgesamt elf Delikte mit dem UTF „Gesellschaftlicher Status“ erfasst, welche sich wie folgt auf die einzelnen Phänomenbereiche verteilen:

Phänomenbereich	Straftaten im Jahr 2025 im Themenfeld „Gesellschaftlicher Status“
PMK -religiöse Ideologie-	1 (0)
PMK -rechts-	3 (2)
PMK -links-	7 (7)
PMK -sonstige Zuordnung-	0 (1)
Gesamt	11 (10)

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 162 Delikte mit dem UTF „Islamfeindlich“ erfasst, welche sich wie folgt auf die einzelnen Phänomenbereiche verteilen:

Phänomenbereich	Straftaten im Jahr 2025 im Themenfeld „Islamfeindlich“
PMK -religiöse Ideologie-	9 (6)
PMK -ausländische Ideologie-	3 (7)
PMK -rechts-	139 (196)
PMK -sonstige Zuordnung-	11 (11)
Gesamt	162 (220)

Im Jahr 2025 wurden insgesamt drei Delikte mit dem UTF „Männerfeindlich“ erfasst, welche sich wie folgt auf die einzelnen Phänomenbereiche verteilen:

Phänomenbereich	Straftaten im Jahr 2025 im Themenfeld „Männerfeindlich“
PMK -ausländische Ideologie-	1 (0)
PMK -rechts-	1 (0)
PMK -links-	1 (0)
PMK -sonstige Zuordnung-	0 (1)
Gesamt	3 (1)

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 339 Delikte mit dem UTF „Rassismus“ erfasst, welche sich wie folgt auf die einzelnen Phänomenbereiche verteilen:

Phänomenbereich	Straftaten im Jahr 2025 im Themenfeld „Rassismus“
PMK -religiöse Ideologie-	5 (3)
PMK -ausländische Ideologie-	13 (5)
PMK -rechts-	298 (262)
PMK -links-	1 (0)
PMK -sonstige Zuordnung-	22 (12)
Gesamt	339 (282)

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 174 Delikte mit dem UTF „Sexuelle Orientierung“ erfasst, welche sich wie folgt auf die einzelnen Phänomenbereiche verteilen:

Phänomenbereich	Straftaten im Jahr 2025 im Themenfeld „Sexuelle Orientierung“
PMK -religiöse Ideologie-	2 (4)
PMK -ausländische Ideologie-	2 (6)
PMK -rechts-	65 (44)
PMK -links-	4 (2)
PMK -sonstige Zuordnung-	101 (65)
Gesamt	174 (121)

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 19 Delikte mit dem UTF „Sonstige ethnische Zugehörigkeit“ erfasst, welche sich wie folgt auf die einzelnen Phänomenbereiche verteilen:

Phänomenbereich	Straftaten im Jahr 2025 im Themenfeld „Sonstige ethnische Zugehörigkeit“
PMK -religiöse Ideologie-	4 (3)
PMK -ausländische Ideologie-	5 (1)
PMK -rechts-	8 (7)
PMK -sonstige Zuordnung-	2 (0)
Gesamt	19 (11)

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 24 Delikte mit dem UTF „Sonstige Religionen“ erfasst, welche sich wie folgt auf die einzelnen Phänomenbereiche verteilen:

Phänomenbereich	Straftaten im Jahr 2025 im Themenfeld „Sonstige Religionen“
PMK -religiöse Ideologie-	17 (7)
PMK -ausländische Ideologie-	1 (0)
PMK -rechts-	5 (0)
PMK -sonstige Zuordnung-	1 (1)
Gesamt	24 (8)

3. wie viele politisch motivierte Straftaten auf Grundlage des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes Politisch Motivierte Kriminalität“ (KPM-D-PMK) in Baden-Württemberg im Jahr 2025 mit dem Tatmittel Hasspostings erfasst wurden (bitte aufgeschlüsselt nach Phänomenbereichen).

Hinsichtlich der statistischen Erfassung von Straftaten im Rahmen des KPM-D-PMK wird auf die Stellungnahme zu Ziffer 1 verwiesen.

Politisch motivierte Hasspostings werden solche Straftaten zugerechnet, die in Würdigung der Umstände der Tat oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür geben, dass diese gegen eine Person, Personengruppe oder Institution wegen ihrer/ihrer zugeschriebenen oder tatsächlichen politischen Haltung, Einstellung und/oder Engagements gerichtet sind bzw. aufgrund von Vorurteilen des Täters bezogen auf Nationalität, ethnische Zugehörigkeit, Hautfarbe, Religionszugehörigkeit, Weltanschauung, sozialen Status, physischen und/oder psychische Behinderung oder Beeinträchtigung, Geschlecht/geschlechtliche Identität, sexuelle Orientierung oder äußeres Erscheinungsbild begangen werden. Bei den in Klammern dargestellten Fallzahlen handelt es sich um die Vorjahreswerte 2024.

Im Jahr 2025 wurden mit dem Tatmittel „Hassposting“ insgesamt 797 Delikte erfasst, welche sich auf die einzelnen Phänomenbereiche der PMK wie folgt verteilen:

Phänomenbereich	Straftaten im Jahr 2025 mit dem Tatmittel „Hassposting“
PMK -religiöse Ideologie-	36 (18)
PMK -ausländische Ideologie-	50 (75)
PMK -rechts-	395 (536)
PMK -links-	32 (35)
PMK -sonstige Zuordnung-	284 (556)
Gesamt	797 (1 220)

Der deliktische Schwerpunkt liegt mit jeweils 246 Straftaten bei Volksverhetzungs- und Beleidigungsdelikten, gefolgt von 131 Fällen der Belohnung und Billigung von Straftaten.

Hagel

Minister des Inneren,
für Digitalisierung und Europa